

Die R.J.F. hat ein Buch „Mädel im Dienst“ herausgegeben, das sich eigentlich jede Führerin anschaffen sollte. Das Buch erzählt von Geländespielen, vom richtigen Wandern. Es erklärt, wie man einen Rucksack packt, das Wetter berücksichtigt. Es weiß, wie ein Zeltlager angelegt wird, wie man Morsen, Blinken, Winken lernt. Erste Hilfe, Gasschutz und Luftschutz werden euch klar gemacht. Kurz und gut, alles Praktische wird gut und nett erklärt. Ihr bekommt auch Anregung für euren Heimitag, für Bastelarbeit und nationalsozialistische Schulung. Die Jungmädelarbeit wird auch erläutert.
Also: All euren Wissensdurst könnt ihr hier stillen. Deshalb für jede Schar mindestens ein Buch!
N. S. F., 10. März 1934.

*

Das neue Buch „Mädel im Dienst“ ist das Gegenstück zu dem in gleichem Verlag erschienenen Ausbildungshandbuch für das Jungvolk „Deutscher Jungendienst“. In derselben lebendigen Art der Darstellung behandelt das Werk „Mädel im Dienst“ alle Gebiete, die für Mädel notwendig zu wissen sind. Dieses amtliche Handbuch des BdM. geht jedoch über das reine Ausbildungshandbuch insofern hinaus, als auch Fragen der Führung von Mädelgruppen und andere Gebiete wie z. B. Kasse und Kassenpflege erschöpfend behandelt sind. Neben dem auch für die Mädel praktischen Wissen und Können wie Kartenlesen, Orientieren, Sternenskunde, Wetterkunde usw. bringt es eine eingehende Körperschulung sowie zahlreiche Hilfen für den Gruppenbetrieb in den Mädelgruppen. Von Fahrt und Lager, Spiel und Arbeit im Gelände, Erste Hilfe, Luft- und Gasschutz, Behelfsarbeiten bis zur Naturkunde ist alles in mitreißender Darstellung in vielen lebendigen Bildern festgehalten. Das Heimabendleben mit Märchen- und Schattenspiel und Wertarbeit, die Schulung, das völkische Brauchtum bei Fest und Feier und reiche Anregungen für die Jungmädelarbeit runden das Buch ab. Ein Anhang mit allen technischen Einzelheiten wie Auswertung und Statistik, dreiwöchentlicher Lagerplan ergänzt das Werk. Ebenso wie der „Deutsche Jungendienst“ zum bewährten Ausbildungshandbuch für die deutsche Jugend geworden ist, wird das Werk „Mädel im Dienst“ die unentbehrliche Grundlage für die Mädelgruppen werden.
Westfälische Landeszeitung „Rote Erde“, 4. April 1934.

*

Das Buch bietet eigentlich restlos alles; es ist ein Universalwerk für praktische Anregung der Mädelarbeit. Es gibt wohl kein Gebiet, das hier nicht behandelt wäre, jedes Kapitel ist grundlegend und richtunggebend abgefaßt. Dieses Buch ist das beste Hilfsbuch für jede Mädelführerin und jedes aktive Mädel. Die äußere Form ist geschmackvoll und der Preis von RM 2.80 tatsächlich für jede erschwinglich, die aktiv im BdM steht, da das Buch wirklich einen unerfeglichen Wert darstellt. „Junger Wille“, Pressedienst der Gebietsführung Sachsen der S.J.

*

Es enthält alles, was das Mädel von heute wissen muß und versucht es in anschaulicher, mitreißender Weise der jungen Leserin nahezubringen. Es ist unmöglich, hier auf alle Einzelheiten einzugehen. Wir können „Mädel im Dienst“ nur ebenso warm empfehlen, wie wir seinerzeit den „Deutschen Jungendienst“ empfohlen haben. Der Verlag Ludwig Voggenreiter erwirbt sich mit derartigen Büchern ein großes Verdienst um die gründliche Ausbildung und zielbewusste Förderung der Jugend von heute.
„Die See“, 1. 3. 1934.

*

Die Darstellung ist einfach, leicht verständlich und trotz ihres belebrenden Inhaltes so mitreißend fröhlich gehalten, daß man dieses Buch nicht nur jeder Führerin im BdM sondern allen deutschen Mädels in die Hand geben möchte.
„Deutsche Zeitung“, 28. 2. 1934.

So urteilt die Presse
über das amtliche
Handbuch des B.d.M.:

Mädel im Dienst

Herausgegeben von der Reichsjugendführung. Mit einem
Geleitwort von Reichsjugendführer Baldur von Schirach

304 Seiten, über 250 Bilder, Skizzen, Tabellen, Lieder
Biegsamer Ganzleinenband RM 2.80

Das Buch bildet die Grundlage der einheitlichen Ausbildungs- und Schulungsarbeit der gesamten deutschen weiblichen Jugend. Jedes Gebiet ist erschöpfend behandelt, auf jede Frage finden sich klare, verwendbare Ratschläge. „Mädel im Dienst“ ist leicht verläuflich. Sichere Abnehmer sind die B. d. M.-Führerinnen, B. d. M.-Mädels, Lehrerinnen und Jugendpflegerinnen. Durch Auslage im Fenster und im Laden, durch Vorlage bei den Gruppen lassen sich mühelos viele Exemplare absetzen.

☐ Vorzugsangebot ☐



Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam